

Stadt Norderstedt
Amt für Soziales
Herr Sirko Neuenfeldt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Norderstedt, den 13.04.2026

Sachbericht zum Verwendungsnachweis für die Förderung der Inklusionsagentur Norderstedt für den Zeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025 durch die Stadt Norderstedt

Das Ziel der Arbeit der Inklusionsagentur Norderstedt (IA) ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für eine uneingeschränkte, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Es geht um gerechte Bildungschancen, selbstbestimmtes Wohnen, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an allen Angeboten des Sozialraums, vereinfachte Zugänge durch Barrierefreiheit und Abbau von Vorurteilen durch Aufklärung, Begegnung und Sensibilisierung.

Die Inklusionsagentur versteht sich als Ansprechpartner und Anlaufstelle für die Themenschwerpunkte Lebensqualität im Alter, inklusive Bildungslandschaften, Sport, Kultur und Freizeit, Inklusion in der Arbeitswelt, Leben im Sozialraum, Nachhaltigkeit und Partizipation- Mitmachen und Teilhabe. Das Ziel ist eine lebenswerte Stadt für alle Menschen zu gestalten.

Die Umsetzung und Gestaltung der Aufgaben der Inklusionsagentur Norderstedt gelingt nur im Zusammenspiel mit den Netzwerkpartner*innen (NWP) des Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt (NIIN) im Sozialraum Norderstedt. Das NIIN wurde im Jahr 2017 mit 10 Kooperationspartner*innen gegründet. Mittlerweile gehören über 50 Netzwerkpartner*innen dem Netzwerk an.

Die Beteiligung, Partizipation und die Befähigung von Menschen mit Behinderung ist für den gesamten Prozess zwingend notwendig.

Inklusives Team

Koordinationsteam

- | | | |
|--------------------|-------------------------------|------------------|
| • Andreas Marcial | Projektleitung | 10 Wochenstunden |
| • Claudia Helle | Teamleitung & Koordination | 25 Wochenstunden |
| • Dagmar Buschbeck | Öffentlichkeitsarbeit & Sport | 19 Wochenstunden |
| • Frauke Gülle | Partizipation | 20 Wochenstunden |

Honorarkräfte

- | | | |
|--------------------|--|-------------------------|
| • Dennis S. Klimek | Inklusion in der Arbeitswelt | ca. 20 Stunden im Monat |
| • Isabel Fritsche | Schnittstelle zum Lebenshilfe Norderstedt e.V. | |

Das inklusive Team umfasst insgesamt 2 Personalstellen plus Mitarbeitende auf Honorarbasis.

Das Koordinationsteam bespricht sämtliche Aktivitäten, Anfragen und Aufgaben der Inklusionsagentur. Das Team der Inklusionsagentur arbeitet grundsätzlich mit dem sogenannten 4-Augen-Prinzip, wodurch Absprachen und gegenseitige Vertretungen geregelt sind. Die Mitarbeiter*innen bringen ihre unterschiedlichen Expertisen aus ihren weiteren Arbeitsfeldern in die Inklusionsagentur ein.

Inhalte und Aufgaben (Stichworte):

Wöchentliche Teambesprechung und Planung; 14tägig im Wechsel Koordinationsteam (Frau Gülle, Frau Buschbeck, Frau Helle) und Gesamtteam (plus Herrn Marcial, Frau Fritsche, Herr Klimek) mit Protokoll der Sitzungen:

- Termine, Anfragen per E-Mail oder Telefon
- Berichte und Themen aus den Arbeitskreisen
- Absprachen bzgl. der Teilhabe-Beratung / Freizeit-Beratung

- x Dokumentation der Tätigkeiten im eigenen Tool / Dokumentationsbuch
- x Reflexion der eigenen Arbeit und Zielsetzung – Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen – Sichtung der Meilensteine in den verschiedenen Lebensbereichen
- x Planung und Durchführung der jährlichen Fachtage für die Netzwerkpartner*innen
- x Planung und Durchführung des jährlichen Fachtags für Menschen mit Behinderung in einfacher Sprache im Rathaus Norderstedt
- x Planung und Durchführung der Freizeit-Tandem Stammtische
- x Planung und Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen
- x Kontaktpflege der Netzwerkpartner*innen – Beziehungs-Calls
- x Austausch mit der EUTB (Ergänzende-Unabhängige-Teilhabe-Beratung)
- x Kennenlernen und Austausch mit der neuen Ehrenamtsbeauftragten Frau Nora Just

Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung

Inklusion ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess. Durch die Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung an Veranstaltungen im Sozialraum möchte die Inklusionsagentur durch Aufklärung und Begegnung die Bevölkerung für die Lebenswelten, Barrieren und Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren.

Der Abbau von Vorurteilen und veralteten Sichtweisen kann somit erreicht werden. Grundsätzlich wird die Inklusionsagentur an diesen Tagen von geschulten Assistenzkräften (auf Basis der Übungsleiter- oder Ehrenamtszuschläge) und Selbstvertreter*innen (Experten in eigener Sache) unterstützt, die Begegnung und den Abbau von Barrieren ermöglichen.

- Frühlingsdisco der Stadt Norderstedt am 01.02.2025 im Festsaal am Falkenberg: Informationsstand für die Themen Freizeit- und Teilhabe-Beratung und Freizeit-Tandems mit Stammtisch für Menschen mit Behinderungen und Ehrenamtliche
- Aktionsstand mit dem Rollstuhl-Parcours im Stadtpark Norderstedt beim Parkwachens 01.05.2025 mit Ehrenamtsmesse
- Aktion Mensch Protesttag „Inklusion ist Teil der Lösung“ Aktionsstand mit Rollstuhl-Parcours am 09.05.2025 und der Teilnahme von 10 Netzwerkpartner:innen im Herold Center (HC) im EG auf der Fläche vor den Geschäften. Das Management vom HC hat der Veranstaltung erneut ein positives Feedback gegeben.
- Aktionsstand mit selbstgestalteten Plakaten „There is ability in every disability“ in Kooperation mit dem Betriebsamt der Stadt Norderstedt und der NoBiG am 27.05.2025 Diversity Day – Teilhabe am Arbeitsleben
- Fest der Kulturen 17.06.2025 Heidberg Schule Informationsstand und Rollstuhl Parcours
- Teilnahme am AOK Firmenlauf am 19.06.2025 mit 12 Teilnehmenden in einer inklusiven Gruppe von Teilnehmenden mit und ohne Behinderung – Infostand für Norderstedter Firmen und Arbeitgeber aus dem Arbeitskreis Inklusion in der Arbeitswelt – erstmalig wurden vom Veranstalter AOK inklusive Gruppen im Veranstaltungsflyer gezielt angesprochen; somit waren 3 weitere Teams (Carsten Pählke, ATP, Norderstedter Werkstätten) neben der Inklusionsagentur inklusiv am Start – eine strukturelle Erweiterung der Veranstaltung
- Kinderfest RambaZamba im Stadtpark Norderstedt 21.06.2025 – Teilnahme mit dem Rollstuhl-Parcours
- Beteiligung und Mitgestaltung 12.09.2025 inklusives Sportfest der Lebenshilfe Norderstedt – Beteiligung von 10 Netzwerkpartner*innen – Partizipation von Selbstvertreter*innen
- Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung 03.12.2025 – Aktionsstand Norderstedt Mitte – Partizipation von Selbstvertreter*innen – Glücksrad der Inklusion und Gedanken – Unterstützung durch Teilnahme der Stadtpräsidentin Frau Petra Müller-Schönemann – Ansprache der Unternehmen rund um die Rathausallee, zur Beteiligung am DUOday am 28. Mai 2026
- ZipfelMützenNacht im Stadtpark 05.12.2025 – Glücksrad der Inklusion und Gedanken - Musik – Partizipation von Selbstvertreter*innen

Am Ende eines Jahres und am Ende der Saison bedankt sich die Inklusionsagentur für das wertvolle, ehrenamtliche Engagement der Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen bei Veranstaltungen im Sozialraum Norderstedt. Inklusion beginnt mit einer Begegnung. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten der Begegnungen.

Fachtage und Teamtage – Zukunft der Inklusionsagentur und des Netzwerkes Inklusion & Innovation Norderstedt

Der Fachtag am 06.11.2024 wurde speziell für die Mitarbeitenden der Verwaltung konzipiert und gestaltet. Am 27.01.2025 haben wir der Sozialdezernentin Frau Katrin Rösel das als Protokoll entstandene Graphic Recording als Geschenk überreicht. Das Graphic Recording dient als Erinnerung und Blick in die gemeinsame Zusammenarbeit in der Zukunft. Frau Rösel hat das Graphik Recording in ihrem aufhängen lassen. Das Team der Inklusionsagentur wird seit 2018 durch einen externen Berater, Herrn Stefan Burkhardt, begleitet. Herr Burkhardt verfügt über die Kenntnis und Expertise von Inklusionsnetzwerken- und prozessen deutschlandweit. Herr Burkhardt ist Berater Sozialer Arbeit.

- 19.03.2025 Planung, Gestaltung und Durchführung des jährlichen Fachtags für die Netzwerkpartner*innen mit 90 Teilnehmenden aus verschiedenen Institutionen vorrangig aus dem Sozialraum Norderstedt, vereinzelt aus den Nachbargemeinden wie Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und vom Inklusionsbüro in Kiel. Der Titel lautete: #norderstedt bewegt inklusion – Zwischen Haltung und Wandel. Der Fachtag hat in den Räumen der Norderstedter Bank stattgefunden. Das Catering wurde von den Norderstedter Werkstätten inklusive Ausgabe der Speisen übernommen. Der Fachtag hat eingeladen, sich mit den eigenen Vorurteilen zu beschäftigen. Inklusion ist immer auch eine Frage der inneren Haltung. Die Teilnehmenden konnten mit der Methode Open Space ihre eigenen Themen einbringen und in Arbeitsgruppen beleuchten. Die Zahl der Teilnehmenden mit Behinderung ist auch im Jahr 2025 erneut angestiegen. Die Beteiligung und Partizipation von Menschen mit Behinderung an den Fachtagen ist der Inklusionsagentur ein wesentliches Merkmal.
- 05.04.2025 Fachtag für Menschen mit Behinderung in Zusammenarbeit der IA mit der Lebenshilfe Norderstedt zum Thema „Rente - und viel freie Zeit“ im Norderstedter Rathaus. Es haben 20 Personen an dem Fachtag teilgenommen. Der Fachtag wird in einfacher Sprache durchgeführt. Er richtet sich an Menschen mit Behinderung, die in einem entschleunigtem Tempo lernen. Dieser Fachtag wird ohne Herrn Burkhardt vorbereitet und durchgeführt. Frau Gülle bereitet die Inhalte vor und moderiert am Fachtag. Frau Fritsche und Frau Helle unterstützen in der Vorbereitung und in der Durchführung des Fachtages.
- Teamausflug zum Freiraum von Schneverdingen Inklusiv am 01.08.2025 – fachlicher Austausch und Teambindung
- 28.11.2025 Boxenstopp im Team (ohne externen Berater) – Reflexion der Erfolge - Rückblick – Blick auf Hürden – Ausblick.

Die Teamleitung der Inklusionsagentur Norderstedt tauscht sich regelmäßig monatlich mit der Einrichtungsleitung und der Geschäftsführung zu den Inhalten und Strategien der Inklusionsagentur aus. Die Teamleitung reflektiert in persönlichen Gesprächen mit den Teammitgliedern und Herrn Klimek die Inhalte, die Ausrichtung und die Wirksamkeit der Arbeit und Maßnahmen.

Fortbildungen des Teams

Einzelne Teammitglieder nehmen regelmässig an Fortbildungen teil, um neue Inhalte, rechtliche Rahmenbedingungen und Impulse in die Arbeit der Inklusionsagentur zu tragen.

- Wir sind viele! Wie bilden wir Mehrheiten? 08.04.2025 Online Aktion Mensch
- Wie gelingt Inklusion vor Ort? Was braucht es? 23.06.2025 Online Aktion Mensch
- UN BRK trifft Kommune 12.09.2025 Online BeB
- Soziale Projekte wirksam planen 28., 29. und 30.10.2025 Online Aktion Mensch
- Frau Gülle war zu einer mehrtägigen Fortbildung im Bereich Peer-Beratung bei Inform angemeldet. Aufgrund von fehlenden Anmeldungen wurde diese Fortbildung nicht durchgeführt.

Netzwerkarbeit

Arbeitskreise (AK) der Inklusionsagentur

Inklusion in der Arbeitswelt

Menschen mit Beeinträchtigung ist der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von verschiedenen Barrieren und Hindernissen oft nicht, oder nur erschwert möglich. Der Arbeitskreis stellt dafür einen Überblick über Fördermöglichkeiten und Träger zur Verfügung.

Der Arbeitskreis „Inklusion in der Arbeitswelt“ setzt sich für mehr gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ein. Dafür bietet der Arbeitskreis mit den Partner*innen des Netzwerks Informationsveranstaltungen für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen zur Aufklärung und Sensibilisierung an. Im Arbeitskreis beteiligen sich Selbstvertreter*innen, inklusive Arbeitgeber*innen, Träger von Fördermitteln, begleitende Fachdienste sowie Wirtschafts- und Unternehmensnetzwerke. Beteiligte NWP: Selbstvertreter*innen, EGNO, Unternehmenscoach, Jobcenter Kreis Segeberg, Norderstedter Bildungsgesellschaft NoBiG, Rauhes Haus, Einheitliche Ansprechpartner*in für Arbeitgeber*innen EAA, Bundesagentur für Arbeit, Integrationsfachdienst iFD, Inklusionsbetrieb Klusio gGmbH, Betriebsamt Norderstedt, Kreis Segeberg Eingliederungshilfe, Norderstedter Werkstätten: Norderstedter Arbeitsbegleitung + neu Jobcoach, Hempels, EUTB, Jobcoach mit dem Schwerpunkt Menschen mit Behinderung, Jobcrafting. Herr Klimek leitet den AK.

- 24.01.2025 Treffen des Arbeitskreises bei der Lebenshilfe Norderstedt e.V. mit 10 NWP
- Austausch mit der Leitung der Norderstedter Werkstätten Herr Mathias Schneeloch und dem Jobcoach Herr Frank Kettler am 11.02.2025 - Herr Klimek mit Frau Helle
- Treffen des Arbeitskreises am 11.03.2025 zu den Themen betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit 11 NWP – zwei neue NWP

- Einladung der Firma Aquinet am 20.03.2025 zum Austausch
- AK Treffen am 29.04.2025 mit 11 NWP
- Werksbesichtigung der Firma HERZA am 06.05.2025 Herr Klimek und Frau Helle – HERZA hat das Ziel mehr Menschen mit Behinderung zu beschäftigen – Austausch und Beratung
- Zoom Meeting am 12.06.2025 zum Thema DUOday in Norderstedt? Mit 7 NWP – ein neuer NWP
- **Business Treffen bei JUNGHEINRICH** – zum Thema – „Gesund. Inklusiv. Erfolgreich. Unternehmen im Wandel“ Talkgäste waren die Schwerbehindertenvertretung und der Ausbildungsleiter von Jungheinrich, Herr Latza vom Integrationsfachdienst, ein Teilnehmer nach seinem Prozess des BEM. Die Inklusionsagentur führt dieses Format in Kooperation mit der EGNO durch. Sarah Bresan hat die Veranstaltung moderiert. moderierte die Veranstaltung. Es waren 55 TN, darunter 21 Unternehmen, vor Ort.
- 25.07.2025 Arbeitskreistreffen Rückblick Businessstreffen bei Jungheinrich mit 14 NWP
- Tag der Inklusion bei ReWe in Kooperation mit dem Jobcenter Kreis Segeberg – Treffen mit 4 NWP am 23.09.2025
- Vorstellung Projekt: JobCrafting aus Hamburg – ein Projektverbund von den Elbe-Werkstätten und Alsterarbeit im Arbeitskreis am 11.11.2025 mit 12 NWP
- 18.11.2025 Auftakttreffen zum DUOday am 28. Mai 2026 erstmalig in Norderstedt mit 8 NWP

Lebensqualität im Alter

Nach dem Austritt aus dem aktiven Berufsleben fällt für die meisten Menschen mit und ohne Behinderung ein Großteil der Tagesstruktur und sozialen Kontakte weg. Um Vereinsamung und Isolation entgegen zu wirken, sowie eine höhere Lebensqualität zu erreichen, braucht es vielfältige Wahlmöglichkeiten und passgenaue Hilfen, um Menschen im Senior*innenalter eine Teilhabe zu ermöglichen.

Der Arbeitskreis Senior*innen – Lebensqualität im Alter, möchte vielfältige, nachhaltige, inklusive Angebote für Senior*innen in Norderstedt schaffen, orientiert an den individuellen Bedarfen der Senior*innen.

Um dies zu erreichen, kooperiert der Arbeitskreis mit Anbieter*innen der Senior*innenarbeit aus Norderstedt. Beteiligte NWP: Selbstvertreter*innen, Seniorenbeirat Norderstedt, NeNo, Stadt Norderstedt FB demografischer Wandel, K.I.S Selbsthilfe Kreis SE, Kreis SE EGH, DRK, Netzwerk Hospiz- und Palliativarbeit Kreis SE, Stabstelle Ehrenamt, Rauhes Haus, NanaCare, Norderstedter Hausbesuch, Tagespflege Haus im Grünen, Familienzentrum Glashütte. Frau Helle leitet den AK.

- 30.01.2025 Netzwerktreffen bei LEVENSLUST dem Wohnquartier des DRK – 14 NWP und drei Selbstvertreter*innen haben sich beteiligt
- 15 NWP und zwei Selbstvertreter*innen haben sich am 08.05.2025 im Familienzentrum Glashütte getroffen
- 06.06. und 13.11.2025 Austausch im Rahmen des Projektbeirates „Norderstedter Hausbesuch“ der Stadt Norderstedt
- Netzwerktreffen am 25.09.2025 im AWO Servicehaus mit 21 NWP

Sozialraumorientierung Lebensqualität im Alter

- Online GemEinsamkeit 29.01.2025
- Garstedter Gesprächskreis Themenschwerpunkt Angebote für Senioren und Seniorinnen beim Sozialwerk am 30.01.2025
- Austausch Seniorenbeirat Gesundes Altern braucht Gemeinschaft 26.02.2025
- Besuch und Austausch Mobilitätstag des Seniorenbeirates 13.05.2025
- Ausstellung „Bewegte Lebenswege“ 20.06.2025 Seniorentreff Garstedt
- Vorstellung Freizeit-Tandems und GERT (Alterssimulationsanzug) in der Veranstaltungsreihe „Bewegung und Alter“ 18.07.2025
- Teilnahme Rathaus „Altern braucht Gemeinschaft“ 26.09.2025

Partizipation – Mitmachen und Teilhabe

Der Arbeitskreis Partizipation hat das übergeordnete Ziel Beteiligungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und echte Teilhabe in der Stadt Norderstedt zu ermöglichen.

Für Fragen und für die Vernetzung von Selbstvertreter*innen untereinander bietet der Arbeitskreis Raum. Attraktive und gerechte Beteiligungsmöglichkeiten in der ehrenamtlichen Mitarbeit im Netzwerk werden angestrebt. Sei es in Erklärungen in Leichter oder Einfacher Sprache, Befähigung zur Mitarbeit und bei den Fachtagen für Menschen mit Behinderungen.

Der Arbeitskreis möchte die Wahlmöglichkeiten und Teilhabeangebote im gemeinsamen Austausch und in der konkreten Umsetzung von vielfältigen Projekten erhöhen. Die eigenen Stärken erkennen und seine Bedürfnisse besser wahrzunehmen, ist dem Arbeitskreis ein zentrales Anliegen.

Der Arbeitskreis möchte sich an der Vision einer inklusiven Kommune aktiv beteiligen.

Jede*r, der die Inklusion in Norderstedt vorantreiben will, ist in diesem Arbeitskreis willkommen. Die Teilnehmenden sind Bürger*innen mit einer Behinderung, Bewohner*innen oder Klienten des Lebenshilfe-Werk Norderstedt, des Rauhen Haus und der ATP Innere Mission. Die Treffen finden in den Räumen in der Inklusionsagentur Norderstedt Mitte statt. Der AK wird von Frau Gülle und Frau Helle geleitet.

- 10.01.2025 Austausch mit 5 Teilnehmenden – ein Bewohnerbeirat einer gemeinschaftlichen Wohnform hat sich vorgestellt
- 14.03.2025 Austausch mit 8 Teilnehmenden – Thema: Termine – Welche Arten von Terminen gibt es? Wie kann ich sie mir gut merken?
- 09.05.2025 Beteiligung am Aktionsstand „Inklusion ist Teil der Lösung“ im Herold Center es sind 10 Teilnehmende des Arbeitskreis zu Besuch gekommen
- 11.07.2025 Austausch mit 5 Teilnehmenden – Wie komme ich von A nach B? Wir testen einen Fragebogen zur barrierefreien Mobilität.
- 12.09.2025 Austausch mit 13 Teilnehmenden – Wir arbeiten weiter am Fragebogen zu barrierefreien Mobilität.
- 14.11.2025 Austausch mit 8 Teilnehmenden – letzter Teil des Fragebogens

Nahtlose Mobilität für Alle

Die Frage, ob und wie jemand von A nach B kommt, stellt in der Lebensrealität von Menschen mit Behinderung häufig die erste Barriere in der Teilhabe im Sozialraum dar. Der AK wird von Frau Buschbeck geleitet. Ziel des Arbeitskreises ist eine barrierefreie, flexible, nachhaltige und auf die individuellen Bedarfe angepasste Mobilitätsinfrastruktur für Norderstedt zu schaffen.

- 02.07.2025 Austausch intern – 2023/2024 starker Auftakt mit hohem Interesse im Sozialraum – wie und mit wem können wir weiter an dem Thema arbeiten?

Freizeit – Sport – Kultur

Bisher gibt es wenig inklusive Freizeitangebote in Norderstedt. Die Inklusionsagentur setzt sich für eine aktive Teilnahme an bedarfsgerechten Freizeitangeboten in den folgenden Bereichen ein:

- Sport und Bewegung
- Kultur und Bildung
- Natur und Erleben
- Spaßangebote

Eine Aufgabe der Inklusionsagentur ist es, die Anbieter von Freizeitangeboten und die Teilnehmer*innen zusammen zu bringen und bei der Umsetzung zu unterstützen bzw. Hilfestellung zu leisten. Hierfür kooperieren wir mit diversen Freizeit Anbietern und anderen Stellen in der Stadt Norderstedt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die überregionale Vernetzung von Institutionen, die sich ebenfalls mit dem Thema Inklusion im Sport und im Freizeitbereich engagieren (BeuGe, Special Olympics, SHSJ, VHS und viele mehr). Das Ziel ist die nachhaltige Etablierung von inklusiven Freizeitangeboten in Norderstedt. Der AK wird von Frau Buschbeck geleitet.

- Austausch mit Frau Winkler von der FamilienBeratungsStelle FBS am 31.01.2025
- Teilnahme am „Stadtputz“ am 12.03.2025. Die Inklusionsagentur, das Betriebsamt und die Lebenshilfe Norderstedt engagieren sich im Rahmen dieser Woche mit einer inklusiven Gruppe - 8 TN der Lebenshilfe – insgesamt rund 30 TN.
- 18.06.2025 Austausch Herr Moritz Magnussen Mitarbeiter der Landesbeauftragten Frau Michaela Pries zu möglichen Formaten der Zusammenarbeit – u.a. KrachMachTach
- Sport und Wettkampf - Möglichkeiten für Menschen mit Prothesen in Norderstedt – Austausch und Kontakt mit Stella Pocher (Inhaberin einer spezialisierten Physiotherapie Praxis in Norderstedt) im Juni und September 2025
- Besuch des „Inklusionfest im Stadtteil Altona“ am 03.07.2025 mit Barner 16 „Alles für alle“
- Erstkontakt zur neuen Geschäftsführerin des Gesundheitsstudios VITALIA Frau Anne Hermann mit der Überlegung eines Angebotes für die Zielgruppe Menschen mit Behinderung 09.07.2025
- Theateraufführung „Bunte Marmeln“ – Was für ein Theater? Inklusive Theatergruppe am 25.07.2025
- Neurodivergenz und Lernen und Gedächtnis im Alter – Austausch mit Katharina Paul von Train your Brain 11.09.2025
- Netzwerktreffen Sport für Alle KSV Stormarn am 17.09.2025 Robbencafe
- Austausch Stadt Norderstedt mit Frau Thies zur Disco der Stadt Norderstedt Konzeptentwurf 02.10.2025
- Oktober 2025 Kennenlernen und Austausch mit Frau Nora Just Mitarbeiterin der Stadt Norderstedt – Ehrenamt. Im weiteren Verlauf Kooperationsvereinbarung mit gemeinsamen Zielsetzungen vereinbart mit der Geschäftsleitung des Lebenshilfe-Werk Norderstedt gGmbH (Projekträger).
- Aufbau einer inklusiven Fußballmannschaft – es haben nach 2024 erneut viele Gespräche mit dem NSV, dem ISN und der Lebenshilfe Norderstedt e.V.

stattgefunden. Es war insgesamt ein schwieriger Prozess, der bei allen Bemühungen nicht zum Erfolg führte. „Komm Kicken“ konnte bisher nicht erfolgreich in Norderstedt angesiedelt werden. Die Umsetzung scheiterte an verschiedenen strukturellen Barrieren.

- Kooperation und Umsetzung zwischen der Inklusionsagentur, dem 1. SC Norderstedt und der AOK. Von Januar bis März 2025 werden an jedem 2. Sonntag sog. SportelSonntage angeboten. Der letzte SportelSonntag hat am 09.03.2025 stattgefunden. Es wurden Bewegungslandschaften für Alle Kinder und Norderstedter Familien aufgebaut. Ein inklusives, niedrighschwelliges Angebot in der dunkleren Jahreshälfte. Eine Fortsetzung im Oktober 2025 – März 2026 wurde nicht erwirkt.

Inklusive Bildungslandschaften

Menschen mit Behinderung sind, wie andere Menschen auch, an Bildungsangeboten interessiert. Zum Beispiel fehlen einerseits inklusive Bildungsangebote zu Alltagsthemen wie Wahlen, Digitalisierung oder Datenschutz, andererseits Angebote zum Erwerb von Kompetenzen wie Handarbeiten oder Kochen.

Eine Aufgabe der Inklusionsagentur ist es, die Anbieter von Bildungsangeboten und Bildungsinteressierte zusammen zu bringen und bei der bedarfsgerechten Umsetzung von Wünschen zu unterstützen und Hilfestellung bei dem Aufbau inklusiver Bildungsangebote zu leisten.

Da alle Menschen das Recht auf lebenslanges Lernen haben, setzt sich die Inklusionsagentur für nachhaltig verankerte, inklusive Bildungsangebote ein. Um dies zu erreichen, kooperiert der Arbeitskreis Inklusive Bildungslandschaften mit Bildungsträgern aus Norderstedt. Der AK wird von Frau Helle geleitet.

- 19.05.2025 Austausch mit der VHS zur Zukunft des Kurs „A little bit of English“. Der Kurs mit vielen Lernwiederholungen wird aufgrund der zu geringen TN Zahl zunächst eingestellt. Viele Gespräche und Ideen in 2024 waren nicht zielführend. Das Projekt könne mit einer Neuausrichtung und hohen Anmeldezahlen neu ins Programm aufgenommen werden.
- 22.05.2025 Austausch BeB Frau Wiltsche und Frau Warnholtz
- Dem Arbeitskreis ist es, durch die strukturierte Vorarbeit in 2024, in 2025 gelungen weitere Einrichtungen und Dienste für die Themen Inklusion, Bildung und Netzwerkarbeit zu interessieren. Teilnehmende Netzwerkpartner*innen: Stadtbücherei, Stadtpark Norderstedt, Familienzentren Norderstedt, Repair Cafe, Norderstedter Werkstätten, Stabstelle Nachhaltiges Norderstedt, BeB, Stabstelle Ehrenamt, VHS, Musikschule, Lebenshilfe Stormarn, Chaverim e.V., Integrationsbeauftragten der Stadt Norderstedt, Familienbildungsstätte.
- 12.02.2025 Arbeitskreistreffen mit 9 Bildungsträgern

- 12.06.2026 Arbeitskreistreffen mit 13 Bildungsträgern
- 09.10.2025 Arbeitskreistreffen mit 14 Bildungsträgern

Themen und Inhalte waren Sprache, einfache/leichte Sprache, Nicht-Sprachlichkeit, Unterstützte Kommunikation, MetaCom Symbole, Entschleunigung, Haltung, gute Beispiele und aktuelle Anliegen der NWP.

Austausch und Teilnahme an Veranstaltungen und Arbeitskreisen im Sozialraum

Das Team der Inklusionsagentur nimmt mit einer Vertreterin/einem Vertreter an Arbeitskreisen im Sozialraum teil. Einerseits geht es um das Aufnehmen von interessanten und wichtigen Informationen anderer Institutionen in die eigene Arbeit. Andererseits geht es um die Bekanntmachung der Inklusionsagentur als Anlaufstelle und ihrer Themen, Inhalte und Aufgaben. Die Teilnahme an anderen Arbeitskreisen ermöglicht die Sensibilisierung der Teilnehmenden für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung, in Bezug auf Barrierefreiheit, der Überprüfung der eigenen Angebote und das Entdecken von Schnittstellenthemen.

- Psychosozialer Arbeitskreis am 04.02.2025 in der Inklusionsagentur
- Austausch Förderzentrum Flensburg Modell Campus Schule 25.02.2025
- Austausch Eingliederungshilfe Kreis Segeberg Frau Hartung 26.02.2025
- 06.03.2025 Wirtschaft trifft Schule bei der Firma Waldemar Link
- 12.03.2025 Wiedereröffnung des Regenbogen Cafe in Kaltenkirchen
- 19.03.2025 VernetzungKultur im Kreis Segeberg im Kulturwerk
- 09.04.2025 Familienzentrum Glashütte
- 26.04.2025 Frühlingsfest des Campus Uhlenhorst (inklusive Bildungsträger) in Hamburg
- 05.05.2025 Protesttag der Aktion Mensch im Netzwerk der Beiräte im Kreis Segeberg in Kaltenkirchen
- Netzwerk Hamburg Airport 16.06.2025
- 17.06.2025 Heidberg Schule Teilnahme mit Rollstuhl Parcours und Informationsstand beim Fest der Kulturen
- 15.07.2025 Wirtschaft trifft Schule Informationsstand und kurze Teilnahme im Programm (100 Sekunden „Pitch“)
- 29.08.2025 Verabschiedung NWP Bärbel Joppien von NeNo
- Psychosozialer Arbeitskreis beim NHB 18.09.2025
- 50 Jahre Norderstedter Werkstätten 19.09.2025
- Eröffnung neue Tagespflege „Haus im Grünen“ 30.09.2025
- 50 Jahre KiTa Das bunte Haus 01.10.2025
- 08.10.2025 KulturNetzwerk Kreis Segeberg im Kulturwerk
- Wirtschaft trifft Schule Mensa Falkenbergstraße 13.11.2025
- KulturStiftung in der Norderstedter Bank 21.11.2025
- Psychosozialer Arbeitskreis 24.11.2025
- Beratung zum Thema Hörschleife und Akustik 15.12.2025

Teilnahme an Gremien der Stadt Norderstedt

- Austausch Spielplätze für Alle mit Herrn Bothe der Stadt Norderstedt und dem Kreis Pinneberg Frau Röttger von PiRat 28.04.2025
- Broschüre Frühe Hilfen vom Jugendamt Norderstedt
- umfangreiche Beteiligung mit Selbstvertreter*innen am K.E.P. der Stadt Norderstedt, damit die Bedarfe von Menschen mit verschiedenen Behinderungen sichtbar werden und berücksichtigt werden können – Teilnahme an Umfrage 13.05.2025 – Auftaktveranstaltung 26.05.2025 - Durchführung von ExpertenInterviews 16.07.2025 – Teilnahme am Workshop 03.11.2025
- Hinweise und Empfehlungen Zugänglichkeit Norderstedter Rathaus – in Zusammenarbeit mit der EUTB haben wir auf Wunsch der Verwaltung Empfehlungen für eine größere Barrierefreiheit im Rathaus erstellt – Austausch mit Julia Major. Ein besonders wichtiges Anliegen der Empfehlungen, ist die Wiederbesetzung der seit Oktober 2022 nicht besetzten Stelle einer/eines Inklusionsbeauftragten.
- Konzeptteam Beirat für Menschen mit Behinderungen in Norderstedt: Herr Lange-Kröger und Herr Holstein vom Sozialamt sowie Frau Gülle und Frau Helle von der Inklusionsagentur Norderstedt 15.01. und 29.01.2025 Arbeitstreffen – Sozialausschuss 20.02. - 17.07. - 16.10. und 20.11.2025. Der von der SPD und CDU gemeinsam eingereichte Antrag ist, aufgrund der erschwerten Rahmenbedingungen in 2025, nicht positiv entschieden worden. Norderstedt wird keinen politischen Beirat für Menschen mit Behinderung einführen.

Beteiligung

Mitglieder*innen des Teams beteiligen sich an Veranstaltungen im Sozialraum, um die Themenfelder der Inklusionsagentur in diese Netzwerke zu tragen, und Impulse der Stadtgesellschaft aufzunehmen.

- Teilnahme am „Get together“ des Stadtparks Norderstedt am 06.02.2025
- Teilnahme im Netzwerktreffen Übergang Schule – Beruf Traveschule in Bad Segeberg 10.12.2025
- Teilnahme an der „InklusionsKonferenz“ des Netzwerks Bremerhaven. Über 150 TN waren vor Ort. Die Vernetzung und das Lernen von anderen Netzwerken stand im Vordergrund der Beteiligung 15.05.2025.
- MV Forum für Vielfalt 11.06.2025
- Beteiligung im Beirat des Projektes „Norderstedter Hausbesuche“ Juni und November 2025
- Teilnahme am Kinderschutz Fachtag des Jugendamtes „Diskriminierungssensibilität bei Kindern und Jugendlichen im Rathaus am 15.09.2025 – Fokus: Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung – Thementisch, Info-Stand und Bücherkiste. Die Beteiligung erfolgte in Kooperation mit der Lebenshilfe Stormarn, der NoBig und dem Förderzentrum für geistige Entwicklung am Hasenstieg.

Netzwerk der Beiräte und Inklusionsbeauftragten im Kreis Segeberg

Die Inklusionsagentur Norderstedt ist weder ein politischer Beirat noch eine Inklusionsbeauftragte. Wir sind herzlich willkommen in diesem Netzwerk und freuen uns über die Gelegenheit Norderstedter Themen und Anliegen im Kreis Segeberg sichtbar zu machen und Anliegen der anderen in Norderstedt bekanntzumachen.

In 2025 haben die Treffen in Bad Segeberg am 20.02. - 17.07. - 04.09. und 20.11.2025 stattgefunden.

Projekte

Freizeit-Beratung

Menschen mit Behinderung können ihre Wünsche und Interessen bezogen auf ihre Teilhabe in der Freizeit häufig nicht ohne weiteres und nicht alleine umsetzen. Frau Gülle bietet im Tandem eine Peer to Peer Beratung in der Inklusionsagentur an. Es ist eine Beratung von und für Menschen mit Behinderung für das Finden und die Vermittlung in reguläre Angebote. Kontakte zu Kursleiter*innen, Anbieter werden recherchiert und hergestellt. Die Begleitung zu Beginn einer Freizeitaktivität und die Nachfrage bei den Kursleiter*innen und Teilnehmenden nach Fragen, Schwierigkeiten, Lösungen und Zufriedenheit sind ein Bestandteil des Beratungsprozesses.

Das Team der Inklusionsagentur nimmt regelmässig Kontakt zu den Norderstedter gemeinschaftlichen Wohneinrichtungen und ambulanten Diensten von Menschen mit Behinderung auf, um mit den Themen der gleichberechtigten Teilhabe, Freizeit und Sozialraumorientierung in den Austausch zu gelangen. Am 15.01.2025 haben wir das Team der Rosa-Settemeyer-Stiftung besucht und haben im Team für die Freizeit- und Teilhabe-Beratung geworben. Wir bieten, um strukturellen Barrieren entgegenzuwirken, auch eine aufsuchende Freizeit-Beratung an.

Zur Zeit nimmt eine der gemeinschaftliche Wohnformen dieses Angebot regelmäßig an. Wir gehen an jedem dritten Mittwoch im Monat in die Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung und nehmen die Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen auf und setzen die Anliegen einer gleichberechtigten Teilhabe in Kooperation und mit Hilfe von Assistenzen um. Die Anzahl der Ratsuchenden variiert von 3 bis zu 14 Anfragen und Wünschen.

- Beratung eines Norderstedter Bürgers nach Begleitung und Karten für HSV Spiele
- Beratung eines Bürgers nach Fahrradfahrten in einer Gruppe
- Beratung einer Bürgerin mit dem Wunsch der Teilhabe, den ZDF Fernsehgarten zu besuchen
- Beratungen zusammen mit der EUTB einer Norderstedter Bürgerin mit einer psychischen Behinderung, die ihr Abitur nachmachen möchte, Zuhause ausziehen möchte und ambulante Betreuung benötigt
- Beratung einer Bürgerin auf der Suche nach einem Schwimmkurs
- Beratung eines Bürgers mit dem Ziel der Teilnahme am Walking vom ISN mit erhöhtem Bedarf an Assistenz
- Beratung eines Norderstedter Bürgers hinsichtlich einer Trainerausbildung Fußball bei kognitiver Behinderung
- Beratung eines Bürgers, der ein Ehrenamt und Aufgabe bei vorhandener psychischer Behinderung sucht – Zusammenarbeit mit dem Projekt „Engagiert und inklusiv“

- Beratungen zum Aufbau einer inklusiven Fußballmannschaft
- Beratung eines Bürgers, der Assistenz für Besuche bei Musikkonzerten z.B. im Music Star Norderstedt, benötigt
- Beratung eines Dipl. Kulturpädagogen mit psychischer Behinderung, der ein Ehrenamt sucht – Zusammenarbeit mit dem Projekt „Engagiert und Inklusiv“
- Beratung eines Norderstedter Bürgers für die Begleitung in Gottesdiensten
- Beratung eines Bürgers, der Begleitung zum Isemarkt sucht
- Beratung zur Umsetzung des Wunsches, DJ bei einer Disco zu sein

Aus den Erkenntnissen des Fachtages mit der Kommune hat Frau Kröger – Integrationsbeauftragte der Stadt – zu einem Austausch am 04.12.2024 geladen. Es geht um die Idee, eine gemeinsame Sprechstunde anzubieten, für Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund/Fluchterfahrung. Die Idee wurde in 2025 mit einer Probezeit und Probephase gemeinsam umgesetzt. Es haben mehrere Gespräche mit Frau Kröger und interessierten Familien stattgefunden. Die Gesprächsteilnehmenden hatten sowohl einen Migrationshintergrund als auch eine Behinderung.

Diese neue Art der Beratung wird als Lernfeld verstanden und beide Seiten erleben die gemeinsame Beratung als wirksam. Im Vorfeld wurde sich u.a. beim Landesverband der Lebenshilfe Schleswig-Holstein über deren Erkenntnisse und Erfahrungen in der Beratung „Migration und Behinderung“ informiert.

x Austausch und Beratungsgespräche zum Thema Wünsche in der Freizeit haben im Kontext Migration und Behinderung an folgenden Terminen stattgefunden: 21.03.2025 – 24.03.2025 – 07.04.2025 – 10.07.2025 – 28.07.2025. Die bisherigen Familien und deren junge erwachsene Söhne waren dem Autismusspektrum zuzuordnen.

Freizeit-Tandem

- Gemeinsam mehr erleben - Menschen mit und ohne Behinderung für Freizeit-Unternehmungen auf Basis gemeinsamer Interessen zusammenbringen ist das Ziel des Projekts der Freizeit-Tandems. „Wir leben damit Inklusion und überwinden gemeinsam Barrieren aller Art, indem wir einfach zusammen Spaß haben.“ Die Inklusionsagentur richtet an jedem letzten Freitag im Monat für dieses Ziel den Freizeit-Tandem Stammtisch aus. Zu den monatlichen Treffen kommen zwischen 5 – 12 Teilnehmende. In diesem Jahr ist das Zusammenbringen von Menschen mit und ohne Behinderung selten bis nicht realisiert worden. Es sind keine Freizeit-Tandems zwischen Menschen mit und ohne Behinderung entstanden. Es fehlen die interessierten Ehrenamtlichen. Unabhängig davon ist der Stammtisch für die Teilnehmenden mit Behinderung ein wichtiger und wertvoller Ort der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Es entstehen Begegnungen, Austausch und Raum für Unterstützung untereinander. Für 2025 hat das Team der Inklusionsagentur in der Außensaison ab Mai eine verstärkte Wahrnehmung im Stadtpark Norderstedt angestrebt und von Oktober 2025 bis April 2026 findet der Freizeit-Tandem Stammtisch mitten in Norderstedt in der Hopfenliebe statt. In Zusammenarbeit mit Frau Nora Just hoffen wir auf die Gewinnung von interessierten Ehrenamtlichen und die Realisierung von Freizeit-Tandems von Menschen mit und ohne Behinderung.

Termine in 2025 des Freizeit-Tandem Stammtisch waren: 31.01.2025 + 28.02.2025 + 28.03.2025 + 28.04.2025 + 30.05.2025 + 27.06.2025 + 25.07.2025 + 29.08.2025 + 26.09.2025 + 31.10.2025 + 28.11.2025. Die Zahlen der Teilnehmenden variiert von 5 bis 12.

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bezeichnet die Gestaltung der Umwelt, die es allen Menschen ermöglicht, ohne Hindernisse mit ihrer Umgebung zu interagieren. Insbesondere Menschen mit Behinderung können so bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen, Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche ohne besondere Schwierigkeiten und ohne fremde Hilfe nutzen. Barrierefreiheit umfasst darüberhinaus institutionelle, soziale, gedankliche und sprachliche Barrieren.

Beteiligung am Bildungshaus zum Thema Barrierefreiheit

Am 14.01.2025 hat ein Austausch mit der kommissarischen Leitung der VHS Frau Schulz zum taktilen Bodenleitsystem stattgefunden.

Am 23.01.2025 hat ein Online Austausch mit Frau Schallert (Mitarbeiterin im Team der Landesbeauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung Frau Pries), zwei Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein, dem Architektenbüro und Teilen der Steuerungsgruppe stattgefunden. Thema war das taktile Bodenleitsystem. Die Teilnehmenden konnten sich inhaltlich nicht auf allen Ebenen einigen. Es wurden deutliche abweichende Sichtweisen erkennbar.

Spielplatzwettbewerb für den Willy-Brandt-Park

Teilnahme am Spielplatzwettbewerb am 27.03.2025 im Norderstedter Rathaus. Es ging dabei um Hinweise und Umsetzungen in Hinblick auf Spielplätze für Alle. Beteiligung und Einbezug aller Kinder war der Blickwinkel der Inklusionsagentur Norderstedt.

Beratung der Firma HERZA

Die Firma Herza hat sich zur Beratung an die Inklusionsagentur Norderstedt gewandt. Sie möchten sich auf den Weg machen, zunehmend Menschen mit Behinderungen als Mitarbeitende zu gewinnen. Herza hat in einem ersten Schritt die Aufgabe der Außen- und Gartenanlagen an eine inklusive Firma vergeben. Der Personalleiter nimmt an den Formaten der Inklusionsagentur – wie Businessstreffen – teil. Der Kontakt und Austausch besteht bis heute.

Barrierefreie Ampelanlagen

Nach Gesprächen in 2024 mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Norderstedt unter Beteiligung einer blinden Bürgerin, wurden zusätzliche barrierefreie Ampelanlagen in die Planungen der Stadtentwicklung aufgenommen. Aufgrund der bereits beschriebenen veränderten Rahmenbedingungen in 2025 in der Stadt Norderstedt wurden diese Maßnahmen zur Barrierefreiheit gestrichen.

Öffentlichkeitsarbeit

- monatlicher Newsletter
- Pressemitteilungen
- Website
- Social Media Facebook und Instagram
- Teilnahme an Veranstaltungen im Sozialraum

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Sozialraum Norderstedt ist ein wesentlicher Beitrag der Öffentlichkeitsarbeit der Inklusionsagentur. Durch Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei den Veranstaltungen wird das Thema Leben mit Behinderung sichtbar und Bürger und Bürgerinnen erhalten die Möglichkeit eine Anlaufstelle kennenzulernen. Beispielhaft für den Prozess der praktischen Umsetzung der Inklusion in Norderstedt dient die Beteiligung am Firmenlauf Norderstedt und deren Entwicklung:

1. erste Teilnahme am Firmenlauf 2019 mit 4 Mitarbeitenden des Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt
2. jährliche Steigerung der Teilnehmer*innen Zahl und Teilnahme von Menschen mit Behinderung
3. 2024 Beteiligung am Firmenlauf mit 27 Teilnehmer*innen mit und ohne Behinderung
4. 2025 der Flyer zum AOK Firmenlauf Norderstedt wirbt gezielt für die Teilnahme von inklusiven Gruppen an der Veranstaltung
5. 2025 12 Teilnehmende im Team der Inklusionsagentur Norderstedt und 3 weitere inklusive Teams gehen an den Start

Kontakt und Austausch Selbstvertreter*innen – Expertenrat

Neben dem AK Partizipation – Mitmachen und Teilhabe - hat die Inklusionsagentur einen ExpertenRat initiiert. Durch den Kontakt und die Zusammenarbeit mit

- einer Norderstedter Bürgerin mit Sehbehinderung
- einem Norderstedter Bürger mit Sehbehinderung
- eine Norderstedterin mit Seheinschränkungen
- einer Norderstedter Bürgerin mit einer kognitiven und psychischen Behinderung
- einer Teilnehmenden aus dem Spektrum der Neurodivergenz
- einem Teilnehmenden aus dem Bereich der unsichtbaren Behinderungen
- einer Norderstedterin mit psychischer Behinderung
- einer Rollstuhlfahrerin
- einem Vater einer Tochter mit einer Behinderung
- einem Bürger im Rollstuhl
- einem Bürger mit einer kognitiven Behinderung
- einem Norderstedter Bürger mit einer Körperbehinderung und Sehbehinderung

zeigen sich die Kompetenzen und wertvollen Hinweise und Erfahrungen der sogenannten „Selbstvertreter*innen“ für die Aufgaben und Ziele der Inklusionsagentur. Die Inklusionsagentur möchte einen Raum zum Austausch und für Wertschätzung bieten, der die Umsetzung der Ziele der Arbeit der Inklusionsagentur unterstützt.

Der Expertenbeirat soll ein diverses Gremium sein, das die verschiedenen Dimensionen von Behinderungen repräsentiert. Die IA sucht Expert*innen, die bereit sind, ihre vielfältigen Erfahrungen ehrenamtlich in unseren ExpertenRat einzubringen.

In den monatlichen Sitzungen (jeweils am ersten Freitag im Monat) des ExpertenRates möchte die IA eine offene Plattform schaffen, auf der Menschen nicht nur Ihre persönlichen Erfahrungen austauschen können, sondern auch gemeinsam Lösungsansätze für Herausforderungen erarbeiten. Dabei soll der Fokus nicht nur auf den individuellen Bedürfnissen liegen, sondern auch darauf, wie gemeinsam Inklusion auf gesellschaftlicher Ebene gefördert werden kann.

Zudem wird der ExpertenRat eine wichtige Rolle dabei spielen, Anfragen an die Inklusionsagentur zu unterstützen und auf Ihre Expertise zurückzugreifen, um bedarfsgerechte Hilfestellungen anzubieten.

- Arbeitsschwerpunkt war weiter die Beschäftigung mit der „Stillen Stunde“ im Einzelhandel, die sich insbesondere an nicht neuro-typische Menschen richtet. Der ExpertenRat möchte dieses Angebot der Barrierefreiheit im Einzelhandel in 2025 in Norderstedt etablieren. Diese Ziel wurde in 2025 leider nicht erreicht. Da – im Gegensatz zu anderen Städten – die Bereitschaft der Norderstedter Supermärkte aktuell nicht gegeben ist.
- Ein neuer Schwerpunkt ist das Ziel, einen Podcast rund um das Leben mit Behinderungen zu starten. Das neue inklusive Bandprojekt der Musikschule Norderstedt hat bereits einen Jingle/Song für den Podcast zur Verfügung gestellt. Ein Logo ist in der Entstehung. Die Folge 0 – die Vorstellung ist bereits eingesprochen. Es sind bisher 8 Themen den verschiedenen Arbeitsgruppen aus dem ExpertenRat zugeordnet. Die praktische Umsetzung wird in 2026 erfolgen.

Beratungen und Auskunft

Die Inklusionsagentur erreicht auf verschiedenen Wegen (Bürotelefon, Diensthandys, E-Mail, Besucher) Anfragen.

Die Inklusionsagentur nimmt grundsätzlich alle Anfragen an und vermittelt an zuständige Stellen weiter oder unterstützt die Anfragenden. Nicht alle Themen und Anliegen sind klar oder trennscharf in der Zuständigkeit.

Knapp die Hälfte der Anfragen beziehen sich auf diese Themen:

- Anfragen zu Leistungen (Sozialhilfe, Schwerbehinderung, Pflegeleistungen, Wohngeld, ALG)
- Anfragen nach Wohnraum
- Anfragen zu Arbeitsmöglichkeiten bei bestehender Behinderung
- Anfragen zum Sozial- Arbeitsrecht
- Beschwerden (über Leistungserbringer, Leistungsträger)
- Parkerleichterungen, Parkausweise

In der Regel vermittelt die Inklusionsagentur an andere Stellen des Netzwerkes NIIN oder sonstige zuständige Anlaufstellen, da diese Themen nicht zu den Aufgaben der Inklusionsagentur gehören. In den meisten Fällen vermitteln wir Anfragen an die Ergänzende Unabhängige Teilhabe Beratung EUTB. Bei Anträgen für einen SchwB Ausweis, zum Thema Parkausweis, bei Widersprüchen gegen das Landesamt für soziale Dienste. Deren Büroräume befinden sich in den Räumen des Ambulanten Dienst des Lebenshilfe-Werk befindet. Diese Nähe erleichtert die kollegiale Zusammenarbeit. Die EUTB ihrerseits leitet passende Anfragen an die Inklusionsagentur weiter.

Darüberhinaus erhält die Inklusionsagentur Anfragen zu folgenden Themen:

- Fragen nach Assistenzen oder Hilfsmitteln
- Hinweise zu Barrieren in der Stadt, im Straßenverkehr, Parkplätzen
- Anfragen von Institutionen, Vereinen oder städtischen Projekten bezüglich Maßnahmen zur Barrierefreiheit
- Fragen rund um das Thema Teilhabe und Inklusion
- Anfragen zur individuellen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben z.B. der Freizeitgestaltung

In diesen Fällen unterstützt und berät die Inklusionsagentur intensiv und aktiv beim Finden von nachhaltigen Lösungswegen.

Beispiele für konkrete Anliegen der Ratsuchenden in 2025:

- Anfrage zum persönlichen Budget bei umfassender Assistenz
- Anfrage des Inklusionsbeauftragten von wilhem.tel bzgl. einer Inklusionsvereinbarung – Angebot der Zusammenarbeit
- Anfrage zur Möglichkeit - aufgrund von Mobilitätseinschränkungen - des Transfer vom Parkplatz beim Stadtpark Norderstedt zu den Veranstaltungen im Park – Austausch Stadtpark
- Frage nach einem Deutschkurs bei bestehender kognitiver Behinderung
- Stadtwerte Norderstedt Anfrage zu Förderprogrammen für barrierefreie E-Ladesäulen
- Anfragen zu Möglichkeiten des Wohnens nach dem Elternhaus – Information über gemeinschaftliche Wohnformen und ambulante Dienste in Norderstedt
- Anfrage Dreirad für Urlaubsreise am Urlaubsort
- Anfrage nach Hilfe bei Wohnungslosigkeit und akuter psychischer Erkrankung – Weiterleitung Erwachsenensozialdienst Kreis Segeberg
- Anfragen für erstmalige Leitungen – Weiterleitung an NWP Kreis Segeberg Erstberatung
- Anfrage NWP Elbe Werkstätten nach einem Arbeitsplatz
- Austausch Umsetzung inklusive Handballmannschaft in Bargteheide
- Anfrage Praktikumsplatz für Menschen im Autismusspektrum
- Anfrage nach einem Rechtsanwalt zum Aufhebungsvertrag bei bestehender Behinderung – Weiterleitung an Landesverband der Lebenshilfe Schleswig-Holstein
- Anfrage für einen Anwalt im Arbeitsrecht bei möglichen Verlust des Arbeitsplatzes – Weiterleitung an NWP Integrationsfachdienst ifd
- Anfragen KiTas zur Unterstützung – Weiterleitung an Kompetenzteam Inklusion Stadt Norderstedt

- Anfrage nach Unterstützung zu Fragen der Pflege Angehöriger – Weiterleitung an Pflegestützpunkt
- Anfrage Bürgerin mit Sehbehinderung – Weiterleitung an NWP Sozialverband Deutschland SoVD
- Anfrage NWP NoBiG nach Praktikumsplatz für Schülerin mit persönlicher Assistenz

Die Aktivitäten in Zahlen

Anzahl der Beratungen (dazu gehören Beratungen von Einzelpersonen, Institutionen, Vereinen, Projekten o.ä.) - inklusive Weiterleitungen	100
Treffen der 8 Arbeitskreise des Netzwerks mit Beteiligung von insgesamt 187 Netzwerkpartner*innen/Mitarbeiter*innen (hier sind Doppelungen enthalten)	17
Beteiligung von Menschen mit Behinderungen in den Formaten Ak Partizipation, FreizeitTandem Stammtisch und im ExpertenRat	199
Teilnahme an Veranstaltungen anderer	17
Teilnahme in Netzwerken in Norderstedt und im Kreis Segeberg	21
Infostände / Aktionsstände der Inklusionsagentur bei Veranstaltungen	13
Vorstellung der Inklusionsagentur in Ausschüssen und Beiräten der Stadt	0
Durchführung von 2 Fachtagen mit insgesamt Teilnehmer*innen 110	110
Durchführung von 1 Businessstreffen bei der Firma Jungheinrich zu den Themen BEM und BGM mit 55 Teilnehmenden darunter 21 Arbeitgeber*innen	55

Wie ist die weitere Planung des Projektes – soll es Erweiterungen geben? Wie ist die Gesamtentwicklung der Inklusionsagentur?

Die Inklusionsagentur wird als zentrale Anlaufstelle für die Themen der Teilhabe, Barrierefreiheit und Inklusion zunehmend wahrgenommen und kontaktiert. Viele der auf den Weg gebrachten Themen, Arbeitskreise werden auch in den Folgejahren fortgeführt. Bei Bedarf mit inhaltlicher Neuausrichtung und Aufnahme neuer NWP. Zentraler Bestandteil der Arbeit der Inklusionsagentur Norderstedt wird in den nächsten Jahren die Umsetzung der Ziele gemäß UN-BRK in die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung im Sozialraum Norderstedt in Zusammenarbeit mit den NWP sein.

Geplante Inhalte und Aktivitäten für das Jahr 2026:

- Fachtag zu relevanten Fragestellungen und Themen für Fachleute, Netzwerkpartner*innen Titel – „Scheinwerfer an – Teilhabe konkret umsetzen!“ im Kulturwerk Norderstedt
- Fachtag für Menschen mit Behinderung 2026 in den Räumen des Rathauses – Titel: „Freundschaften und Kontakte“
- Start des Podcast des ExpertenRats der Inklusionsagentur Norderstedt
- Teilhabe-Beratung – Intensivierung der Ausrichtung u.a. als aufsuchende Beratung in den gemeinschaftlichen Wohnformen in Norderstedt und in die ambulanten

Dienste der Eingliederungshilfe. Durch die Erfahrungen in den Beratungen hat sich gezeigt, dass bereits das Aufsuchen des Büros der Inklusionsagentur eine erste, nicht überwindbare Barriere darstellt, da der Mensch mit Behinderung den Weg nicht alleine findet und die personellen Kapazitäten der Dienste eine Begleitung nicht immer abbilden. Dieser Arbeitsschwerpunkt ist weiterhin ein wichtiges Anliegen der Inklusionsagentur.

- Ermöglichung inklusiver Treffpunkte und Veranstaltungen z.B. im neuen Bildungshaus ab 2026/2027 – Etablierung des Freizeit-Tandem Stammtisches in den Räumen des BiNO.
- Protesttag der Aktion Mensch im Herold Center am 08. Mai mit NWP, Firmenlauf 2026, 3. Dezember Internationaler Tag der menschen mit Behinderung und viele weitere Veranstaltungen (bisher sind 8 Veranstaltungen für 2026 geplant)
- Sichtbarkeit geeigneter Aktionstage in den sozialen Medien
- Pilotprojekt „DUOday“ erstmalig in Norderstedt am 28. Mai 2026 – in Kooperation mit dem Betriebsamt Norderstedt und unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder
- Umsetzung eines Bewegungs-Workshops für Menschen mit Behinderungen in Kooperation mit dem Vitalia Gesundheitszentrum II/III Quartal 2026
- Wiederaufnahme des Angebotes „A little bit of English“ in Kooperation mit der VHS – neue Zielgruppe (jüngere Teilnehmende) – Englisch ist einerseits Weltsprache und andererseits dringt sie zunehmend in die Alltagssprache
- Gemeinsam statt Einsam – in Zusammenarbeit mit der Freiraumplanung des Stadt Norderstedt soll im neuen Willy-Brandt-Park ein Beet zur gemeinschaftlichen Versorgung entstehen – KiTa, Schule und Kirchengemeinde im Umfeld in Kooperation mit NWP wie Herold Center, Seniorenbeirat, DRK, NanaCare, NoBiG u.a.
- In den Zeiten der Gründung des Netzwerkes und dem Aufbau der Inklusionsagentur mit Fördermitteln der Aktion Mensch, hatte das Netzwerk eine Steuerungsgruppe, die über wesentliche Themen und die Gesamtausrichtung beraten hat. Mitglieder waren die 10 Gründungsmitglieder. Die Steuerungsgruppe soll zum III/IV Quartal als wichtiges Steuerungselement mit engagierten und relevanten NWP eingeführt werden.
- Die Inklusionsagentur Norderstedt hat bisher einige Schulungen zum Thema „Leben mit Behinderung und Inklusion“ angeboten und durchgeführt. Dieses wichtige Angebot soll in 2026 inhaltlich intensiver aufbereitet werden und wesentlich mehr bekannt gemacht werden.

Das Ziel der Arbeit der Inklusionsagentur Norderstedt ist es, den Sozialraum Norderstedt im Jahr 2026 weiterhin inklusiver zu gestalten. Dies kann nur im Zusammenspiel mit den Netzwerkpartner*innen und anderen Akteuren aus Norderstedt gelingen. Die Befähigung, Beteiligung und Partizipation von Menschen mit Behinderung ist dafür unerlässlich.


Andreas Marcial


Lebenshilfe-Werk
Norderstedt


Claudia Helle